

## Grüessech

Im betriebswirtschaftlichen Controlling stellt sich immer wieder die Frage nach den **richtigen** und den **falschen** Zahlen. Gerade bei der Buchhaltung, die mit dem Adjektiv «doppelt» sogar zweifache Sicherheit suggeriert, wird vielfach davon ausgegangen, dass es nichts Stimmigeres gibt als eine definitiv abgeschlossene Jahresrechnung. In praktisch 100 % der Fälle stimmt das Total der Aktiven (linke Seite Bilanz) mit dem Total der Passiven (rechts) auf den Rappen genau überein. Und der Saldo (Gewinn oder Verlust) der Erfolgsrechnung spiegelt sich 1:1 in der Bilanz. Das ist jedoch keine buchhalterische Korrektheit sondern schlicht **Logik** gepaart mit **Mathematik** (oder umgekehrt ... ☺).

Die Inhalte hinter den Zahlen können dabei maximal so gut wie möglich sein. Mit immer verfeinerten Regelwerken wird versucht, aus der Buchhaltung eine vermeintlich exakte Wissenschaft zu machen: Das Obligationenrecht (**OR**) bietet Grundlagen, mit dem Schweizer Standard **FER** werden diese verlässlicher gemacht. International soll(t)en Standards wie **IFRS** und **US-GAAP** noch grössere Sicherheit bieten, wobei es auch in den USA schon zu grossen Bilanz-Skandalen gekommen ist. Gerade auch im Controlling ist es wichtig, die Abschluss-Grundlagen zu plausibilisieren. Eine **hand-werklich solide erstellte Buchhaltung**, ob auf Basis OR oder mehr, bietet hier immer noch die belastbarste Grundlage dazu.

Mit besten Grüssen aus Burgdorf  
Jürg Bissegger



## Stichwort: B2B, B2C

Die Kürzel sind „trendy“, jedoch alter Wein in neuen Schläuchen: Mit **B2B** (englische Aussprache: **B**usiness to [von **2** = two] **B**usiness) sind Geschäfte (=businesses) *zwischen* Unternehmungen gemeint, mit ...**2C** solche *zu Endkunden* gemeint (**C** = customers). Man kann das auch als die Teile einer **Handelskette** bezeichnen.

## BW-Thema: Erhebungen

Eine Messung verspricht – zumindest von der Wortwahl her – in der Regel eine **genaue Rückmeldung** über einen aktuellen Zustand. Also eine **statische**, eine Moment-Aufnahme.



Wie ein Foto, das genau zu diesem Zeitpunkt etwas festhält. Das mit der Genauigkeit ist aber so eine Sache. In der Betriebswirtschaft wird sehr viel gemessen. Aber wie die Betriebswirtschaft selbst kann die Messung unexakt sein. **«So objektiv wie möglich, so subjektiv eingefärbt wie nicht vermeidbar»**: Da gibt es z.B. Mitarbeiter- oder Kundenzufriedenheit, die gemessen wird. Schon durch die **Auswahl der Fragestellungen** und der **Erhebungsmethoden** kann das Resultat beeinflusst werden. Also sich gar nicht erst die Mühe machen, etwas zu erheben? Auf keinen Fall, denn die Resultate können trotzdem sehr aussagekräftig sein. Und zwar durch eine regelmässige Erhebung unter immer gleichen Bedingungen. Dann wird die ganze Sache **dynamisch** und es sind Trendaussagen möglich. Einzelnen Aussagen mögen falsch sein; der Trend daraus kann aber trotzdem gute und hilfreiche Rückschlüsse ergeben.

## Excel-Tipp (für PC, kann bei Mac abweichen)



### Schnellkopie aus Zelle

Wenn Sie z.B. eine Formel in einer Zelle eingeben und Sie benötigen diese Formel gerade in den Zellen links davon, darüber, darunter oder rechts davon wieder, können Sie nur mit «drüberfahren» die Zelle kopieren:

- Fahren Sie mit der Maus an den unteren rechten Rand der Zelle
- Dort erscheint ein kleines Viereck
- «Ziehen» Sie das Viereck mittels linke Maustaste in die gewünschte Richtung über alle Zellen, wo Sie die Kopie benötigen
- Wenn Sie alle Zellen «angeleuchtet» haben: Loslassen linke Maustaste => voilà => Alles kopiert

© **Forum für Controlling AG**  
3401 Burgdorf  
[www.forumcontrolling.ch](http://www.forumcontrolling.ch)

Erscheint alle 2 Monate; E-Mail-Verteiler. An- oder Abmeldung: Über Rückmail oder per Telefon. Alle Angaben sind hinweisend und in keinem Fall (rechts)verbindlich.